



60. Jahrestagung des Deutschen Maiskomitees e. V. (DMK)

Berlin (DMK) – Die 60. Jahrestagung des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) in Berlin stand im Zeichen der Ausrichtung auf neue gesellschaftliche und politische Anforderungen. Prof. Dr. Friedhelm Taube, der Vorsitzende des DMK, sprach in seiner Begrüßungsrede im Rahmen der Mitgliederversammlung insbesondere die Auswirkungen des neuen EEG, den Klimaschutzplan und die Novelle des Düngerechts an.

Insgesamt rund 200 Teilnehmer vertieften im Rahmen der DMK-Jahrestagung ihr Fachwissen zu aktuellen Entwicklungen rund um den Mais, insbesondere die Aspekte Ökonomie und Markt sowie Züchtung, Sorten- und Saatgutwesen wurden in den entsprechenden Ausschüssen diskutiert.

Im Rahmen des Abendempfangs nahm Dr. Ludger Schulze Pals, Chefredakteur der „top agrar“ aus Münster seine Dinner Speech zum Thema „Verstecken gilt nicht – wie die Landwirtschaft mit dem gesellschaftlichen Gegenwind umgehen sollte“ zum Anlass, den Berufsstand auf die Notwendigkeit zum offenen Dialog mit der Gesellschaft hinzuweisen.

Traditionsgemäß fand an diesem Abend auch die Verleihung des Goldenen Maiskorns in Verbindung mit der Ehrenmitgliedschaft des DMK statt. Die Auszeichnung 2016 ging an den Landwirt Wilfried Hoeft aus Bassum-Bramstadt in Niedersachsen, der dem DMK-Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung über viele Jahre angehörte. Als außergewöhnliche Besonderheit stellte der Laudator Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum, Bonn, das Engagement von Herrn Hoeft heraus, auf seinem Betrieb Sorten- und Anbauversuche für das DMK, für das Bundessortenamt (BSA) oder für die Landwirtschaftskammer Hannover/Niedersachsen anzulegen und mit größter Sorgfalt zu betreuen.

Mit dem DMK-Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler zeichnete das DMK in diesem Jahr drei Dissertationen aus. Frau Dr. Mareike Jezek erhielt den DMK-Förderpreis für ihre Promotionsarbeit zu „Magnesium deficiency in maize and effectiveness of nutrient supply through MgSO₄ leaf application“ an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Frau Dr. Nina Opitz für ihre Dissertation „Transcriptomic plasticity in the maize (*Zea mays* L.) primary root and its tissues upon water deficit“ an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Herr Hendrik Hanekamp für seine Dissertation „Europäisches Rassen-Monitoring und Pathogenesestudien zur Turcicum-Blattdürre (*Exserohilum turcicum*) an Mais (*Zea mays* L.)“ an der Georg-August-Universität Göttingen.

(2.449 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Jahrestagung, Prof. Dr. Friedhelm Taube, Dr. Ludger Schulze Pals, Wilfried Hoeft, Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum, Auszeichnung